

# „Da ist jemand, der mich versteht“

Die Praxisklinik 2000 in Landwasser startet eine Anzeigenserie in russischer Sprache

Menschen, ihre Sorgen, Nöte und Beschwerden zu verstehen, ist eine grundlegende Voraussetzung für Behandlung und Heilung gesundheitlicher Beschwerden. Das leuchtet jedem unmittelbar ein. Doch wer kümmert sich um die wachsende Zahl unserer Mitbürger, die sich nur in ihrer Muttersprache wirklich präzise ausdrücken können? In Landwasser hat man - eher durch Zufall - eine naheliegende kommunikative Lösung gefunden. Nelli Braun stammt aus Kasachstan, lebt in Freiburg seit sie sechs Jahre alt ist und fühlt sich in der deutschen Sprache so zu Hause wie in der russischen. Seit 2013 arbeitet sie als Physiotherapeutin in der Praxis für Physiotherapie Reha Süd in der „Praxisklinik 2000“. Schnell



**Nelli Braun ist Physiotherapeutin in der Praxis für Physiotherapie Reha Süd in der „Praxisklinik 2000“.** FOTO: ZVG

stellte sie fest, dass ihr die Doppelsprachigkeit überdurchschnittlich viele Patienten aus Russland

bescherte. Laut Statistikamt der Stadt Freiburg lebten 2014 fast tausend Menschen aus der Russischen Föderation und ihre Zahl wächst weiter. Grund genug für Geschäftsführer Oliver Maehl eine Anzeigenserie in russischer Sprache mit kyrillischer Schrift zu starten: „Die Gesellschaft verändert sich und die Unternehmen müssen sich darauf einstellen“, sagt er. Mit einer sozialen Komponente sei eine bessere Nutzung des Gesundheitsangebots möglich. „Wir sind davon überzeugt, dass unsere Initiative auf fruchtbaren Boden fällt“, weiß Nelli Braun. Ihr Lieblingssatz ist mittlerweile: „Da ist jemand, der mich versteht.“ **Sigrid Hofmaier**